



HOCHSCHULE DER MEDIEN

Studien- und Prüfungsordnung weiterführender Studiengänge

Ausgabe Wintersemester 2009/2010

Die in diesem Dokument abgedruckte Studien- und Prüfungsordnung gilt für im Wintersemester 2009/2010 neu immatrikulierte Studierende. Für Studierende, die sich im Wintersemester 2009/2010 in einem höheren Fachsemester befinden können abweichende Regelungen gelten. Ausschlaggebend ist die Zuordnung des Studierenden zu einer Version der Studien- und Prüfungsordnung im Prüfungsverwaltungssystem (HIS-POS).

DN: cn=Prof. Dr. Mathias Hinkelmann, o=Hochschule der Medien, ou=Prorektor Lehre, email=hinkelmann@hdm-stuttgart.de, c=DE
Datum: 2009.10.16 09:45:43 +02'00'

§ 32 Masterstudiengang Elektronische Medien

- (1) Zur internationalen Vergleichbarkeit werden Studien- und Prüfungsleistungen in Leistungspunkten nach ECTS bemessen. Nach ECTS-Konventionen sind in der Regelstudienzeit pro Semester 30 ECTS-Punkte zu erwerben, was 900 Zeitstunden studentischer Arbeit entspricht. Der Nachweis der ECTS-Punkte erfolgt über studienbegleitende Prüfungsleistungen.
- (2) Für den Masterstudiengang Elektronische Medien werden keine Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen aus grundständigen Studiengängen anerkannt.
- (3) Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen im Pflicht- und Wahlpflichtbereich beträgt mindestens 120 ECTS-Punkte und höchstens 130 ECTS-Punkte.
- (4) Das Studium besteht aus einem Pflichtbereich im Umfang von 42 ECTS-Punkten und einem Wahlpflichtbereich im Umfang von minimal 78 ECTS-Punkten und maximal 88 ECTS-Punkten.

Im Pflichtbereich müssen aus dem Teil, für den die Zulassung erfolgt ist (Teil 1: Medientechnik, Teil 2: Mediengestaltung, Teil 3: Medienwirtschaft oder Teil 4: Unternehmenskommunikation) alle Module erbracht werden.

Im Wahlpflichtbereich müssen aus dem Teil, für den die Zulassung erfolgt ist (Teil 1: Medientechnik, Teil 2: Mediengestaltung, Teil 3: Medienwirtschaft oder Teil 4: Unternehmenskommunikation) Module über mindestens 45 ECTS-Punkte erbracht werden. Bei der Berechnung dieser mindestens 45 ECTS-Punkte gehen die in Tabelle 2 mit t, g, w und u gekennzeichneten Module anderer Schwerpunkte sowie die ECTS-Punkte der Module aus dem Wahlpflichtbereich Teil 5 mit ein. Für die Module, die über diesen in der Summe mindestens 45 ECTS-Punkte umfassenden Wahlpflichtbereich des eigenen Schwerpunkts hinausgehen können auch Module aus den Wahlpflichtbereichen anderer Schwerpunkte nach Zustimmung des jeweiligen Dozenten gewählt werden.

Im Wahlpflichtbereich Teil 5: Produktionen und Projekte dürfen aus dem Modul Studioproduktionen und dem Modul Projekte zusammen insgesamt maximal 12 ECTS-Punkte erbracht werden. Aus dem Angebot anderer Masterstudiengänge dürfen Lehrveranstaltungen im Umfang von maximal 10 ECTS-Punkten erbracht werden. Ein Tutorium ist Bestandteil des Pflichtbereichs, ein zusätzliches Tutorium im Umfang von 2 ECTS-Punkten kann erbracht werden.

Im Wahlpflichtbereich gilt, dass nicht zwingend alle Veranstaltungen eines Moduls erbracht werden müssen.

- (5) Im Pflichtbereich ist eine Modulprüfung bestanden, wenn jede Prüfungsleistung aller zu diesem Modul gehörenden Module mindestens mit ausreichend (4,0) bewertet ist.

Im Wahlpflichtbereich ist eine Modulprüfung bestanden, wenn jede Prüfungsleistung aller vom Studierenden belegten Module des jeweiligen Moduls mindestens mit ausreichend (4,0) bewertet ist. Zur Berechnung einer Modulnote werden die Prüfungsleistungen aller vom Studierenden belegten Module des jeweiligen Moduls entsprechend ihrer ECTS-Punkte gewichtet.

Zur Berechnung der Gesamtnote für die Masterprüfung werden alle erbrachten Prüfungsleistungen entsprechend ihrer ECTS-Punkte gewichtet.

- (6) Lehrveranstaltungen sowie Studien- und Prüfungsleistungen können nach Maßgabe des Dozenten in englischer Sprache abgehalten bzw. erbracht werden.
- (7) In Wahlpflichtfächern kann die Teilnehmerzahl von der Fakultät beschränkt werden, wenn ohne die Beschränkung eine ordnungsgemäße Ausbildung der für den Studiengang zugelassenen Studierenden nicht gewährleistet werden kann.
- (8) Die Bearbeitungszeit für die Masterarbeit beträgt vier Monate. Das Masterzeugnis enthält den Zusatz „Studienschwerpunkt Medientechnik“, „Studienschwerpunkt Mediengestaltung“, „Studienschwerpunkt Medienwirtschaft“ oder „Studienschwerpunkt Unternehmenskommunikation“, wenn alle Modulteile aus dem entsprechenden Pflichtbereich Medientechnik, Mediengestaltung, Medienwirtschaft oder Unternehmenskommunikation erbracht und aus dem entsprechenden Wahlpflichtbereich Modulteile über mindestens 45 ECTS-Punkte erbracht wurden.
- (9) Das Qualifikationsprogramm Moderation ist ein zusätzliches Wahlangebot für EMM-Studierende aus allen vier Studienschwerpunkten. Es wird jährlich zum Wintersemester angeboten. Das Zertifikat „Moderator (HdM)“ wird verliehen, wenn Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen der Module MTG, MJG, MPG, MWE und MWO im Umfang von minimal 22 ECTS-Punkten und maximal 28 ECTS-Punkten sowie Veranstaltungen aus dem Modul MPS im Umfang von minimal 16 ECTS-Punkten und maximal 20 ECTS-Punkten erfolgreich absolviert wurden. Diese insgesamt minimal 38 ECTS-Punkte und maximal 48 ECTS-Punkte müssen in zwei aufeinanderfolgenden Semestern erbracht werden. Im Modul MPS sind mindestens vier, höchstens aber fünf Veranstaltungen zu wählen. Im Masterstudiengang können 12 ECTS-Punkte aus den Veranstaltungen der Module MTG, MPG und MJG angerechnet werden, die nicht als Prüfungsvorleistung gekennzeichnet sind und mit mindestens ausreichend (4,0) bewertet wurden.

Zulassungsvoraussetzung zum Qualifikationsprogramm Moderation ist das erfolgreiche Bestehen des zweistufigen Auswahlverfahrens und des Castings. Eine Bewerbung an das Institut für Moderation (imo) an der HdM bis zum 15. Juli eines Jahres ist nötig. Einzelheiten zur Zulassung sind in einer gesonderten Regelung festgehalten und unter www.moderationzukunft.de bzw. beim Institut für Moderation einzusehen.

Auf dem Abschlusszertifikat wird der gewählte Schwerpunkt „Hörfunkmoderation“, „Fernsehmoderation“ oder „Veranstaltungsmoderation“ vermerkt.

- (10) Die Hochschule verleiht nach bestandener Masterprüfung den Grad „Master of Arts (M.A.)“.

Tabelle 1: Pflichtbereich des Studien- und Prüfungsplans für den Masterstudiengang Elektronische Medien

Teil 1: Pflichtbereich im Schwerpunkt Medientechnik

Sem.	EDV-Nr.	Modul Lehrveranstaltung	Art	Umfang		Prüfung		Modul- kürzel
				SWS	ECTS	Form	Art	
	94100	Medientechnik						EMPT
1	34101	Mathematik	V, Ü	4	4	KL, 60 Min	PL	EMPT
1	34102	Informatik	V, Ü	4	4	KL, 60 Min	PL	EMPT
1	34103	Nachrichtentechnik	V, Ü	4	4	KL, 60 Min	PL	EMPT
		Summe Modul		12	12			
	94111	Master Medientechnik						MAT
4	34677	Masterarbeit		0	28	MA, 17 Wo	PL	MAT
1-4	34678	Tutorium		0	2	PA, 14 Wo	PL	MAT
		Summe Modul		0	30			
		Summe Pflichtbereich		12	42			

Teil 2: Pflichtbereich im Schwerpunkt Mediengestaltung

Sem.	EDV-Nr.	Modul Lehrveranstaltung	Art	Umfang		Prüfung		Modul- kürzel
				SWS	ECTS	Form	Art	
	94200	Mediengestaltung						EMPG
1	34201	Dramaturgie der Scriptentwicklung	V	2	4	PA, 4 Wo	PL	EMPG
1	34202	Neue Technologien in Bildaufnahme u. Postproduction ^{†)}	V	2	4	RE, 4 Wo	PL	EMPG
1	34203	Filmgestaltung ^{†)}	V	2	4	PA, 4 Wo	PL	EMPG
		Summe Modul		6	12			
	94222	Master Mediengestaltung						MAG
4	34777	Masterarbeit		0	28	MA, 17 Wo	PL	MAG
1-4	34778	Tutorium		0	2	PA, 14 Wo	PL	MAG
		Summe Modul		0	30			
		Summe Pflichtbereich		6	42			

^{†)} kann von Studierenden des Schwerpunkts Medientechnik als Wahlpflichtangebot belegt werden

Teil 3: Pflichtbereich im Schwerpunkt Medienwirtschaft

Sem.	EDV-Nr.	Modul		Umfang		Prüfung		Modul- kürzel
		Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS	Form	Art	
	94300	Medienwirtschaft						EMPW
1	34301	Medienökonomie	V	2	3	KL, 60 Min	PL	EMPW
1	34302	Medienmärkte und –systeme	V	2	3	KL, 60 Min	PL	EMPW
1	34303	Strategisches Management	V	2	3	KL, 60 Min	PL	EMPW
1	34304	Operative Steuerung und Control- ling	V	2	3	KL, 60 Min	PL	EMPW
		Summe Modul		8	12			
	94333	Master Medienwirtschaft						MAW
4	34877	Masterarbeit		0	28	MA, 17 Wo	PL	MAW
1-4	34878	Tutorium		0	2	PA, 14 Wo	PL	MAW
		Summe Modul		0	30			
		Summe Pflichtbereich		8	42			

Teil 4: Pflichtbereich im Schwerpunkt Unternehmenskommunikation

Sem.	EDV-Nr.	Modul		Umfang		Prüfung		Modul- kürzel
		Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS	Form	Art	
	94400	Unternehmenskommunikation						EMPK
1	34401	Schreiben für Zielgruppen	S	2	3	PA, 4 Wo	PL	EMPK
1	34402	Communication Controlling ^{w)}	S	2	3	KL, 60 Min	PL	EMPK
1	34403	Medientheorie ^{w)}	S	2	3	HA, 4Wo + RE	PL	EMPK
1	34400	Unternehmenskommunikation 1	S	2	3	HA, 4Wo + RE	PL	EMPK
		Summe Modul		8	12			
	94444	Master Unternehmenskommuni- kation						MAK
4	34976	Mündliche Prüfung		0	2	MP	LVÜP	MAK
4	34977	Masterarbeit		0	26	MA, 17 Wo	PL	MAK
1-4	34978	Tutorium		0	2	PA, 14 Wo	PL	MAK
		Summe Modul		0	30			
		Summe Pflichtbereich		8	42			

^{w)} kann von Studierenden des Schwerpunkts Medienwirtschaft als Wahlpflichtangebot belegt werden

Tabelle 2: Wahlpflichtbereich des Studien- und Prüfungsplans für den Masterstudiengang Elektronische Medien

Teil 1: Wahlpflichtbereich im Schwerpunkt Medientechnik

Sem.	EDV-Nr.	Modul		Umfang		Prüfung		Modul-kürzel
		Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS	Form	Art	
	94101	Foto- und Tontechnik						EMFT
1-3	34104	Fototechnik	S	4	6	MP	PL	EMFT
1-3	34105	Tontechnik	V	2	4	KL, 60 Min	PL	EMFT
		Summe Modul		6	10			
	94102	Fernsehtechnik						EMVT
1-2	34106	Fernsehtechnik	V	4	6	KL, 60 Min	PL	EMVT
1-2	34107	Fernsehtechnik Seminar	S	2	4	RE, 4 Wo	PL	EMVT
		Summe Modul		6	10			
	94103	Interaktive Medien						EMIM
1-2	34108	Interaktive Medien	S	2	4	KL, 60 Min	PL	EMIM
1-3	34109	Seminar Interaktive Medien	S	2	4	RE, 4 Wo	PL	EMIM
1-3	34110	Technische Innovationen in Interaktiven Medien	S	2	4	RE, 4 Wo	PL	EMIM
		Summe Modul		6	12			
	94104	Internet						EMIN
1-3	34111	Seminar Internet	S	2	4	RE, 4 Wo	PL	EMIN
1-3	34112	Streaming Media	S	2	4	RE, 4 Wo	PL	EMIN
1-2	34113	C++ für Realtime-Anwendungen	S	2	4	KL, 60 Min	PL	EMIN
		Summe Modul		6	12			
	94105	Computer Science						EMCS
3	38010	Management von IT-Projekten	S	4	6	PA	PL	EMCS
3	38710	Mediensicherheit und Digital Rights Management	V	4	6	KL, 60 Min	PL	EMCS
		Summe Modul		8	12			

	94106	Computergrafik 1						EMC1
2	34114	Modellierung und Simulation 1 ¹⁾	V, Ü	4	6	MP	PL	EMC1
3	34117	Modellierung und Simulation 2 ²⁾	V	2	3	MP	PL	EMC1
1-3	34118	From Clay to Digital 3D-Modeling ⁹⁾	S	2	4	PA, 4 Wo	PL	EMC1
		Summe Modul		8	13			
	94107	Computergrafik 2						EMC2
3	34115	Computer Vision ^{2,9)}	V	2	3	MP	PL	EMC2
3	34116	Seminar Computergrafik ²⁾	S	2	4	RE, 4 Wo	PL	EMC2
2-3	38810	Moderne Techniken der Bildberechnung	V	4	6	MP	PL	EMC2
		Summe Modul		8	13			
		Summe Wahlpflichtbereich		48	82	18		

¹⁾ BZ: Mathematik

²⁾ BZ: Modellierung und Simulation 1

⁹⁾ kann von Studierenden des Schwerpunkts Mediengestaltung erbracht werden

Teil 2: Wahlpflichtbereich im Schwerpunkt Mediengestaltung

Sem.	EDV-Nr.	Modul		Umfang		Prüfung		Modulkürzel
		Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS	Form	Art	
	94201	Ästhetik und Gesellschaft						EMAG
1	34204	Medien, Kultur und Gesellschaft	S	2	2	ST, 4 Wo + RE	PL	EMAG
1-2	34205	Theorie der audiovisuellen Medien	S	2	4	ST, 4 Wo + RE	PL	EMAG
1-2	34206	Filmgeschichte	S	2	4	ST, 4 Wo + RE	PL	EMAG
1-3	34207	Medienkunst	S	2	2	ST, 4 Wo + RE	PL	EMAG
1-3	34208	Komposition und Film ¹⁾	S	2	2	RE, 4 Wo	PL	EMAG
		Summe Modul		10	14			
	94202	Dramaturgie und Inszenierung						EMDI
1-2	34209	Regie und Schauspielkunst	V	2	2	PA, 4 Wo	PL	EMDI
1-2	34210	Regie und Inszenierung	V	4	4	PA, 8 Wo	PL	EMDI
1-2	34211	Entwicklung und Gestaltung von Dokumentarberichten	V	4	4	PA, 8 Wo	PL	EMDI
1	34220	Storytelling	V	4	4	PA, 4 Wo	PL	EMDI
		Summe Modul		14	14			

	94203	Bild						EMBI
1-3	34212	Filmfotografie – Perspektive und Bewegung ^{†)}	S	2	3	RE, 4 Wo	PL	EMBI
1-3	34213	Die Kamera im Dokumentarfilm	V, S	2	3	RE, 4 Wo	PL	EMBI
2-3	34214	Das Licht in Malerei und Film ^{†)}	S	2	3	RE, 4 Wo	PL	EMBI
2-3	35215	Editing ^{†)}	S, Ü	4	4	PA, 4 Wo	PL	EMBI
1-3	34216	Compositing ^{†)}	S, Ü	2	4	PA, 4 Wo	PL	EMBI
1-2	34217	Fotografie Produktion	Ü	4	6	PA, 4 Wo	PL	EMBI
		Summe Modul		16	23			
	94204	Ton						EMTO
1-3	34218	Analyse von Musikaufnahmen	S	2	2	PA, 4 Wo	PL	EMTO
1-2	34219	Teamworkshop Radio	Ü	4	6	PA, 4 Wo	PL	EMTO
		Summe Modul		6	8			
	94205	Konzeption						EMKO
1-2	34222	Computerspiel-Konzeption	S	4	6	PA, 4 Wo	PL	EMKO
2-3	34223	Online-Konzeption	S, Ü	4	6	PA, 4 Wo	PL	EMKO
1-3	34224	Web-Usability	S	4	6	PA, 4 Wo	PL	EMKO
		Summe Modul		12	18			
	94206	Interaktive Medien/Internet						EMMI
1-3	34225	Interaktionsdesign	V	2	4	HA, 4 Wo	PL	EMMI
1-2	34226	Interaktionsdesign u. Mediengestaltung (IM)	S	2	4	ST, 4 Wo + RE	PL	EMMI
1-2	34227	Multimediale Dramaturgie	S	4	6	ST, 4 Wo + RE	PL	EMMI
1-3	34228	Wahrnehmung und Kognition (IM)	S	2	4	ST, 4 Wo + RE	PL	EMMI
		Summe Modul		10	18			
	94207	Mediendidaktik						EMMD
1-2	34229	Didaktisches Design	V, Ü	4	6	ST, 4 Wo + RE	PL	EMMD
1-2	34230	Multimediales Lernen	S	4	6	PA, 4 Wo	PL	EMMD
1-3	34231	Edutainment	S	4	6	PA, 4 Wo	PL	EMMD
		Summe Modul		12	18			
		Summe Wahlpflichtbereich		78	113	27		

^{†)} kann von Studierenden des Schwerpunkts Medientechnik erbracht werden

Teil 3: Wahlpflichtbereich im Schwerpunkt Medienwirtschaft

Sem.	EDV-Nr.	Modul		Umfang		Prüfung		Modul- kürzel
		Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS	Form	Art	
	94301	Personal-Management						PMA
2-3	34305	Personalauswahl	S	2	3	ST, 4 Wo + RE	PL	PMA
2-3	34306	Aktuelle Herausforderungen im Personalmanagement	S	2	3	ST, 4 Wo + RE	PL	PMA
2-3	34307	Personal- und Organisationsentwicklung	S	2	3	ST, 4 Wo + RE	PL	PMA
		Summe Modul		6	9			
	94302	Finanz-Management						FM
2-3	34308	Existenzgründung / Unternehmensnachfolge	S	2	3	ST, 4 Wo + RE	PL	FM
2-3	34309	Internationale Rechnungslegung	S	2	3	ST, 4 Wo + RE	PL	FM
2-3	34310	Mergers & Acquisitions / Private Equity	S	2	3	ST, 4 Wo + RE	PL	FM
		Summe Modul		6	9			
	94303	Marketing-Management						MM
1-3	34311	Integrierte Marktkommunikation ^{u)}	S	2	3	ST, 4 Wo + RE	PL	MM
1-3	34312	Dienstleistungs- und Eventmarketing ^{u)}	S	2	3	ST, 4 Wo + RE	PL	MM
1-3	34313	Transferprojekt Marketing-Management ^{u)}	S	2	3	ST, 4 Wo + RE	PL	MM
		Summe Modul		6	9			
	94304	Empirische Medienforschung						EMP
1-3	34314	Empirische Medienforschung/ Quantitative Methoden ^{u)}	S	2	3	ST, 4 Wo + RE	PL	EMP
1-3	34315	Empirische Medienforschung / Qualitative Methoden ^{u)}	S	2	3	ST, 4 Wo + RE	PL	EMP
1-3	34316	Projekt Medienforschung ^{u)}	S	2	3	ST, 4 Wo + RE	PL	EMP
		Summe Modul		6	9			

	94305	Internationales Management						IMM
1-3	34317	Internationale Finanz- und Medienmärkte	S	2	3	ST, 4 Wo + RE	PL	IMM
1-3	34318	Globale Medienmärkte und Kommunikation	S	2	3	ST, 4 Wo + RE	PL	IMM
1-3	34319	Interkulturelles Management I	S	2	3	ST, 4 Wo + RE	PL	IMM
1-3	34320	Interkulturelles Management II	S	2	3	ST, 4 Wo + RE	PL	IMM
		Summe Modul		8	12			
	94306	Spezielles Medienmanagement Film, TV						TVM
2-3	34322	Drehplanung Film, TV ^{1,9)}	S	2	3	ST, 4 Wo + RE	PL	TVM
2-3	34323	Kalkulation AV-Medien ^{1,9)}	S	2	3	ST, 4 Wo + RE	PL	TVM
2-3	34324	Konzeption/Produktion Film, TV ⁹⁾	S	2	3	ST, 4 Wo + RE	PL	TVM
2-3	34325	TV-Programmwirtschaft ^{u)}	S	2	3	ST, 4 Wo + RE	PL	TVM
2-3	34326	TV-Vermarktung ^{u)}	S	2	3	ST, 4 Wo + RE	PL	TVM
2-3	34327	New Business: Digitalisierung, Mobilität	S	2	3	ST, 4 Wo + RE	PL	TVM
		Summe Modul		12	18			
	94307	Spezielles Medienmanagement Radio, Musik						RMM
2-3	34328	Konzeption/Produktion Radio ⁹⁾	S	2	3	ST, 4 Wo + RE	PL	RMM
2-3	34329	Radio-Programmwirtschaft ^{u)}	S	2	3	ST, 4 Wo + RE	PL	RMM
2-3	34330	Radio-Vermarktung ^{u)}	S	2	3	ST, 4 Wo + RE	PL	RMM
2-3	34331	Musik-Management	S	2	3	ST, 4 Wo + RE	PL	RMM
		Summe Modul		8	12			
	94308	Spezielles Medienmanagement New Media						NMM
1-3	34332	Internetstrategien und -konzepte	S	2	3	ST, 4 Wo + RE	PL	NMM
1-3	34333	Customer Relationship Management	S	2	3	ST, 4 Wo + RE	PL	NMM
1-3	34334	Video- und Computerspiele	S	2	3	ST, 4 Wo + RE	PL	NMM
		Summe Modul		6	9			

	94309	Spezielles Medienmanagement Verlag/Druck						VDM
2-3	34335	Konzeption/Produktion Verlag/Druck	S	2	3	ST, 4 Wo + RE	PL	VDM
2-3	34336	Vermarktung Verlagsprodukte	S	2	3	ST, 4 Wo + RE	PL	VDM
		Summe Modul		4	6			
	94310	Normatives Management						NORM
1-3	34337	Arbeitsrecht	S	2	3	KL, 60 Min	PL	NORM
1-3	34338	Gesellschafts- und Handelsrecht	S	2	3	KL, 60 Min	PL	NORM
1-3	34339	Ethik	S	2	3	ST, 4 Wo + RE	PL	NORM
		Summe Modul		6	9			
		Summe Wahlpflichtbereich		68	102	34		

- 1) BZ: die Lehrveranstaltungen (34322 und 34323) können nur in Kombination erbracht werden
 9) kann von Studierenden des Schwerpunkts Mediengestaltung erbracht werden
 u) kann von Studierenden des Schwerpunkts Unternehmenskommunikation erbracht werden

Teil 4: Wahlpflichtbereich im Schwerpunkt Unternehmenskommunikation

Sem.	EDV-Nr.	Modul		Umfang		Prüfung		Modul-kürzel
		Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS	Form	Art	
	94401	Kommunikation und Kultur						KCU
1-3	34405	Internationales Marketing ^{w)}	S	2	3	KL, 60 Min	PL	KCU
1-3	34406	Kultur und Kommunikation	S	2	3	HA, 4 Wo	PL	KCU
1-3	34407	Werbespots: Konzeption und Analyse ^{g,w)}	S	2	3	ST, 8 Wo	PL	KCU
1-3	34414	Interkulturelle Kommunikation	S	2	3	ST, 6 Wo	PL	KCU
		Summe Modul		8	12			
	94402	Unternehmenskommunikation						KCC
1-3	34408	Kommunikation und Branding ^{g)}	S	2	4	HA, 4 Wo + RE	PL	KCC
1-3	34410	Corporate Publishing ^{g)}	S	2	4	HA, 4 Wo + RE	PL	KCC
1-3	34424	Unternehmenskommunikation 2	S	2	4	HA, 4 Wo + RE	PL	KCC
		Summe Modul		6	12			

	94403	Visuelle Kommunikation						KVK
1-3	34411	Corporate Design ⁹⁾	V, S Ü	2	4	ST, 4 Wo + RE	PL	KVK
1-3	34412	Designkommunikation ⁹⁾	S	2	4	ST, 12 Wo	PL	KVK
1-3	34413	Eventkommunikation ^{9,w)}	S	2	4	ST, 12 Wo	PL	KVK
		Summe Modul		6	12			
	94404	Kommunikations- und Medien- theorie						KMK
2-3	34415	Medienphilosophie/Medienethik ^{w)}	S	2	4	HA, 4 Wo	PL	KMK
2-3	34416	Semiotik (Mediensemiotik) ^{w)}	S	2	2	ST, 4 Wo	PL	KMK
2-3	34418	Soziologie und Politik	S	2	4	HA, 4 Wo	PL	KMK
		Summe Modul		6	10			
	94405	Arbeitstechniken						ARB
2-3	34425	Interview	S, Ü	4	6	PA, 4 Wo	PL	ARB
2-3	34420	Moderation	S	2	3	PA, 4 Wo	PL	ARB
		Summe Modul		6	9			
	94406	Kommunikation						KJ
2-3	34421	Convergent Media	S, Ü	2	4	PA, 4 Wo	PL	KJ
2-3	34422	Print-Kommunikation	S, Ü	2	2	PA, 4 Wo	PL	KJ
2-3	34423	Bild-Text-Kommunikation	S, Ü	4	6	PA, 4 Wo	PL	KJ
		Summe Modul		8	12			
		Summe Wahlpflichtbereich		40	67	18		

⁹⁾ kann von Studierenden des Schwerpunkts Mediengestaltung erbracht werden

^{w)} kann von Studierenden des Schwerpunkts Medienwirtschaft erbracht werden

Teil 5: Produktionen und Projekte ¹⁾

Sem.	EDV-Nr.	Modul Lehrveranstaltung	Art	Umfang		Prüfung		Modul- kürzel
				SWS	ECTS	Form	Art	
	94500	Studioproduktionen						SP
3	34501	Studioproduktion Ton	SP	6	12	PA, 14 Wo	PL	SP
3	34502	Studioproduktion Fernsehen	SP	6	12	PA, 14 Wo	PL	SP
3	34503	Studioproduktion Film ³⁾	SP	6	12	PA, 14 Wo	PL	SP
3	34504	Studioproduktion Postproduction	SP	6	12	PA, 14 Wo	PL	SP
3	34505	Studioproduktion Event	SP	6	12	PA, 14 Wo	PL	SP
3	34506	Studioproduktion Computeranimation ²⁾	SP	6	12	PA, 14 Wo	PL	SP
3	34507	Studioproduktion Interaktive Medien	SP	6	12	PA, 14 Wo	PL	SP
3	34508	Studioproduktion Internet	SP	6	12	PA, 14 Wo	PL	SP
		Summe Modul		48	96			
	94501	Projekte						PROJ
2-3	34601	Interdisziplinäres Transferprojekt	S	6	12	PA, 14 Wo	PL	PROJ
2-3	34602	Spezielle Transferprojekte 1	S	6	12	PA, 14 Wo	PL	PROJ
2-3	34603	Spezielle Transferprojekte 2	S	3	6	PA, 14 Wo	PL	PROJ
2-3	34604	Kommunikationsprojekt 1	SP	4	6	PA, 14 Wo	PL	PROJ
2-3	34605	Kommunikationsprojekt 2	SP	4	6	PA, 14 Wo	PL	PROJ
2-3	34606	Projekt Medienevaluation	SP	4	6	PA, 14 Wo	PL	PROJ
2-3	34607	Dokumentation Video/Audio	SP	4	6	PA, 14 Wo	PL	PROJ
2-3	34608	Journalistische Produktion 1	SP	4	6	PA, 14 Wo	PL	PROJ
2-3	34609	Journalistische Produktion 2	SP	4	6	PA, 14 Wo	PL	PROJ
		Summe Modul		39	66			
	94502	Wissenschafts- und Forschungsprojekte						WFPR
2-3	34611	Projekt 1	S	2	3	PA, 14 Wo	PL	WFPR
2-3	34612	Projekt 2	S	2	3	PA, 14 Wo	PL	WFPR
2-3	34613	Projekt 3	S	2	3	PA, 14 Wo	PL	WFPR
		Summe Modul		6	9			

	94503	Wahlpflicht anderer Masterstudiengänge						WPAS
2-3		Wahlfächer anderer Masterstudiengänge der HdM ⁴⁾				max.10		WPAS
		Summe Modul				*)		
	94504	Sonstiges						TUT
1-4	34701	Tutorium	S	0	2	PA, 14 Wo	PL	TUT
		Summe Modul		0	2			

1) BZ: nach Maßgabe der Fachdozenten (wird jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben)

2) BZ: Modellierung und Simulation 1

3) BZ: Nachweis von Kenntnissen in Kamera und Licht

4) Die Anzahl der Semesterwochenstunden, Art der Lehrveranstaltung, sowie Art und Umfang der Prüfungsleistung wird in der Studien- und Prüfungsordnung des anbietenden Studiengangs geregelt.

*) Die Anzahl der ECTS in diesem Modul richtet sich an dem Umfang der gewählten Lehrveranstaltungen.

Teil 6: Qualifikationsprogramm Moderation

Sem.	EDV-Nr.	Modul		Umfang		Prüfung		Modul-kürzel
		Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS	Form	Art	
	94600	Pflicht: Moderation theoretische Grundlagen						MTG
1	34710	Personalisierung und Moderation	S	1	2	RE, 4 Wo	PL	MTG
1-2	34715	Medienethik in der Moderation	S	2	2	ST, 4 Wo	PL	MTG
1-2	34720	Moderationsanalyse	Ü	2	2	PA, 3 Wo	PL	MTG
2	34725	Mediennutzertypologie/Medienwirkungsforschung	S	1	2	RE, 4 Wo	PL	MTG
		Summe Modul		6	8			
	94601	Pflicht: Moderation journalistische Grundlagen						MJG
2	34730	Texten für elektronische Medien	Ü	1	2	PA, 3 Wo	PL	MJG
1	34735	Interviewführung und Kommunikationspsychologie	Ü	1	2	KL, 60 Min	PL	MJG
		Summe Modul		2	4			

	94602	Pflicht: Moderation praktische Grundlagen						MPG
1	34740	Rhetorik	Ü	1	2	PP, 2 Wo	PV	MPG
1	34745	Sprecherziehung/Stimmbildung	Ü	2	2	PP, 2 Wo	PV	MPG
1	34750	Sprechen mit dem Körper	Ü	2	2	PP, 2 Wo	PV	MPG
		Summe Modul		5	6			
	94603	Wahlpflicht: Moderationspraxis Studio¹⁾						MPS
2	34755	Fernsehen: Information und informative Unterhaltung	SP	2	4	PP	PV	MPS
2	34760	Fernsehen: Information und Politik	SP	2	4	PP	PV	MPS
2	34765	Hörfunk: Formatradio	SP	2	4	PP	PV	MPS
2	34770	Hörfunk: Information, Politik und Informierende Unterhaltung	SP	2	4	PP	PV	MPS
2	34775	Selbstfahrerstudio	SP	2	4	PP	PV	MPS
2	34780	Fachmoderationen	SP	2	4	PP	PV	MPS
2	34785	Öffentliche Veranstaltung, Bühne, Podium	SP	2	4	PP	PV	MPS
		Summe Modul		14	28			
	94604	Pflicht: Moderationswerkstatt						MWE
1-2	34790	Achtung Praxis: Profis berichten aus ihrem Alltag ¹⁾	V	2	2	PA	PV	MWE
1-2	34795	Achtung Praxis: Individuelles Coaching	Ü	2	2	PA	PV	MWE
		Summe Modul		4	4			
	94605	Wahlpflicht: Moderation						WMO
2	34805	Der „Look“ von Formaten	S	1	2	PA	PV	WMO
2	34810	Stippvisite (Hospitanzen)	P	3	2		PV	WMO
2	34815	Moderationspraxis	Ü	1	2	PA	PV	WMO
		Summe Modul		5	6			

¹⁾ Aus dem Modul MPS sind mindestens vier, höchstens aber fünf Fächer zu belegen. Insgesamt können in diesem Modul 20 ECTS erworben werden.